

Ausgeführt werden hauptsächlich Nahrungsmittel und Rohstoffe: Weizen (210 Mill. Mt.), Holz (190), Silber, Fische, Tiere, Fleischwaren, Kupfer, Gold, Früchte. Die Haupt- einfuhr besteht aus Industriewaren (besonders Metall- und Webwaren), Kohlen, Koks, Baumwolle, Zuder.

Der Handel Deutschlands mit Kanada war infolge des früheren Zollkrieges (1903–1910) noch gering; doch waren vor dem Kriege lebhafteste Bestrebungen im Gange, dem deutsch-kanadischen Handel wieder aufzuhelfen. 1912 betrug der Umsatz 112 Millionen Mt. Die Hamburg—Amerika-Linie und der Norddeutsche Lloyd unterhalten regelmäßige Schiffsabzweigungen nach den atlantischen Häfen Kanadas.

### Die Tropenkolonien Englands in Amerika umfassen

1. in Westindien:  $\left\{ \begin{array}{l} \text{die Bahama-Inseln,} \\ \text{die Insel Jamaika (= Cuelleninsel), Haupthafen: Kingstown,} \\ \text{die meisten der Kleinen Antillen;} \end{array} \right.$
2. in Mittelamerika: Britisch-Honduras;
3. in Südamerika: Britisch-Guayana, Hauptstadt: Georgetown.

Der Gesamthandel beträgt etwa 400 Mill. Mt. Die Hauptausfuhrprodukte sind Früchte (Bananen, Ananas, Süßfrüchte), Rum, Kaffee, Kakao, Gewürze, Hölzer (Mahagoni- und Blauholz), Gummi. Eingeführt werden Fabrikate aller Art, Lebens- und Genussmittel (Mehl, Fleisch, Getränke).

## Das Königreich Dänemark.

40000 qkm (= Schlesien).  $2\frac{1}{4}$  Mill. Einw. (Schlesien 5,3). 67 auf 1 qkm.

**Lage.** Dänemark besitzt eine ausgezeichnete Verkehrslage a) zwischen den beiden nordischen Kulturmeeren, b) zwischen Zentraleuropa und Skandinavien.

**Gliederung.** Dänemark umfaßt den nördlichen Teil der Halbinsel Jütland und die dänischen Inseln, die durch den Großen Belt in eine östliche und eine westliche Gruppe geschieden werden. Zu der östlichen Gruppe gehören Seeland, Laaland, Falster und Møen, zu der westlichen Fünen und Langeland.

„Das Gesicht Dänemarks“ ist der Ostsee (also auch besonders Deutschland) zugewandt. Zahlreiche, wenn auch nicht sehr tiefe Förden machen den Osten Jütlands und die Inseln leicht zugänglich. Hier liegen deshalb auch alle bedeutenden Häfen. Dagegen ist die Küste Jütlands an der Nordsee und am Skagerrak eine ausgeprägte Sand- und Dünenküste, die durch Stürme und Sandbänke der Schifffahrt sehr gefährlich wird. („Eiserne Küste“, „Zammerbucht“!)

Von den 3 Meeresstrahlen, die Ostsee und Nordsee verbinden, ist der Sund für die Schifffahrt am wichtigsten, da er nicht nur den kürzesten Weg zwischen beiden Meeren darstellt, sondern auch das beste Fahrwasser besitzt. Daher hat sich auch am südlichen Ausgange des Sundes auf Seeland der wichtigste Hafen des skandinavischen Nordens entwickelt: Kopenhagen (= Kaufmannshafen). Vergl. die Lage von Gibraltar, Konstantinopel, Singapur!

**Bodennatur.** Dänemark ist nur Flachland, das in seiner Natur dem Norddeutschen Tieflande entspricht. Die Inseln und der Osten Jütlands haben fruchtbaren Ton- und Lehmboden; in der Mitte und im Westen der Halbinsel dehnen sich dagegen unfruchtbare Geest-, Heide- und Moorgebiete aus.

Das Klima ist mild-ozeanisch, allerdings häufig durch heftige Weststürme beeinträchtigt.

Die Bevölkerung ist nach Abstammung, Sprache und Konfession (lutherisch) einheitlich. Die Volksbildung steht sehr hoch: Ausgezeichnetes Schulwesen